



IOM Familienunterstützungsprogramm

Das Familienunterstützungsprogramm (FAP) der Internationalen Organisation für Migration (IOM) wird durch das Bundesamt gefördert, um schutzbedürftigen Migrantinnen und Migranten, die ihr Land verlassen mussten, der Familiennachzug zu einer in Deutschland geschützten Person zu erleichtern. Das Programm wurde 2016 mit dem Betrieb von fünf Servicezentren wie in der Türkei, im Libanon und im Irak gestartet, wo syrische und irakische Staatsangehörige ein Visum zur Familienzusammenführung beantragen konnten. Nach der erfolgreichen Verbesserung und Verwaltung dieses regulären Migrationspfads nach Deutschland von 2016 bis 2018, wurde das Programm 2018 ergänzt, um Begünstigte verschiedener Nationalitäten durch ein Netzwerk von Servicezentren in neun Ländern zu unterstützen, wie Deutschland, Türkei, Libanon, Irak, Jordanien, Sudan, Kenia, Äthiopien und Afghanistan.

Das Familienunterstützungsprogramm bietet Migranten in prekären Situationen einen regulären Migrationspfad.



Schutz

Abratung von Familien in prekären Situationen von unsicheren, irregulären und lebensbedrohlichen Reisen nach Deutschland.

Schutz der Begünstigten vor Fehlinformationen und Ausbeutung durch skrupellose Visa-Vermittler und Schmuggler.



Vorbereitung

Unterstützung von Familien mit Informationen und Visa-bezogenen Diensten in ihrer Muttersprache, einschließlich Arabisch, Kurdisch, Tigrinya, Amharisch, Somali, Dari und Paschtu sowie auf Deutsch, Englisch und Französisch.

+730,000

Begünstigte von Zentren erhalten

+347,000

Mit Begünstigten ausgetauschten E-Mails

+57,000

Begünstigte aus der Ferne unterstützen

+168,000

Follower auf Facebook werden mit Programminformationen und Antworten auf ihre Fragen informiert.

WIEDERVEREINIGUNG



Wahrung des Grundrechts auf Familieneinheit und Bearbeitung von Visumanträgen innerhalb angemessener Fristen, wodurch Familien früher zusammengeführt werden können.

SDG – ZIEL 10.7

„Erleichtern Sie Ordnung, Sicherheit und Regelmäßigkeit und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen, einschließlich durch die Umsetzung von geplant und gut geführten Migrationspolitik.“



FAP bietet einer großen Anzahl gefährdeter Familien sowohl persönliche als auch Fernunterstützung in einem sicheren, stärkenden und migrantenfreundlichen Umfeld, indem es sie über die Visumanforderungen informiert, ihre Dokumente auf Vollständigkeit prüft und ihre Visumanträge im Namen des deutschen Visumstelle einholt.

FAP-ZENTREN

- Führung von Vollständigkeitsprüfungen, Informationen bereit stellen, unterstützen und vorbereitung von Visumanträgen und erleichterung für die Planung von Visumterminen.
- Günstig gelegen und zugänglich für Begünstigte mit körperlichen Behinderungen sowie mit kinderfreundlichen Einrichtungen.
- Ausgestattet mit Muttersprachlern, die darauf geschult sind, sich um die spezifischen Bedürfnisse der Begünstigten zu kümmern, ob es sich um ältere Menschen, gefährdete Frauen oder Mädchen, unbegleitete von ihren Familien getrennte Kinder oder LGBTQ handelt.
- Einnahme von Visumanträgen im Auftrag des deutschen Konsulats, einschließlich biometrischer Erfassung, Erhebung von Visumgebühren und Rückgabe von Visumentscheidungen.
- Durchführung von Schwachstellen-Screenings und Überweisungen an Schutzakteure für die am stärksten gefährdeten Fällen, schnelle Verfolgung dringender Fälle.
- Remote-Support für Fälle, in denen es kein FAP-Zentrum gibt, einschließlich Remote-Videokonferenz mit Begünstigten für Interviews und Online-Dokumenten-Vollständigkeitsprüfungen.
- Stärkung von Familien durch Bereitstellung von Informationen und visumbezogenen Dienstleistungen in ihrer jeweiligen Muttersprache, einschließlich Arabisch, Kurdisch, Tigrinya, Amharisch, Somali, Dari und Paschtu.

WO WIR TÄTIG SIND

Deutschland

Tel. +49 302902245500

E-Mail: info.fap.de@iom.int

Türkei

Tel: +90 (212) 4010250

E-Mail: info.fap.tr@iom.int

Jordanien

Tel: +962 791024777

+962 791024888

E-Mail: info.fap.jd@iom.int

Lebanon

Tel: +961 4929 111

E-Mail: info.fap.lb@iom.int

Irak

Tel: +964 66 211 1500

E-Mail: info.fap.iq@iom.int

Afghanistan

Tel: +93 701104000

E-Mail: info.fap.af@iom.int

Kenia

Tel: +254 709 575000

E-Mail: info.fap.ke@iom.int

Äthiopien

Tel: +251 11 518 1310

E-Mail: info.fap.et@iom.int

Sudan

Tel: +2494187156100

E-Mail: info.fap.sd@iom.int

